



Gewalt für den Frieden?

Vom Umgang mit der Rechtfertigung militärischer Intervention

31. Internationale ÖSFK-Sommer-Akademie

SO, 6. – FR, 11. JULI 2014

Programm

SO, 6. Juli 2014

15:00 Uhr Anreise, Anmeldung, Bezug Quartier

Sommer-Akademie-Auftakt

17:00 Uhr Führung durch die Burg Schlaining

18:00 Uhr Begrüßung durch ÖSFK-Direktorin **Blanka Bellak**

Live-Musik mit Kesselgulasch und vegetarischen Schmankerln im Burggarten

*Die feierliche Eröffnung der Akademie mit Bundespräsident **Heinz Fischer**, dem Luxemburgischen Außenminister **Jean Asselborn**, Landesrat **Helmut Bieler** und ÖSFK-Präsident **Peter Kostelka** findet am Montag, 7. Juli, ab 17:00 Uhr statt*

MO, 7. Juli 2014 Themenblock

Völkerrechtliche Konzepte der Friedenssicherung

Beginn: 09:15 Uhr

1) Die Entwicklung des Völkerrechts von Ruanda bis heute

Ursula Hann (BMLVS)

2) Militanter Moralismus? Militär-Ethik und Tradition des „gerechten Krieges“

Daniel Messelken (Arbeits- und Forschungsstelle für Ethik, Universität Zürich)

Diskussion (Moderation: **Cornelia Vospornik**, Ö1)

12:30 Uhr Mittagessen

14:30 Uhr Vorstellung Workshops und Chor

15:00 – 16:30 Uhr parallel stattfindende Workshops

17:00 Uhr Festakt im Rahmen der 31. ÖSFK-Sommer-Akademie

Es begrüßen: **Peter Kostelka**, ÖSFK-Präsident

Helmut Bieler, Landesrat Burgenland

Heinz Fischer, Bundespräsident der Republik Österreich

Festrede: **Jean Asselborn**, Außenminister von Luxemburg

Empfang im Rittersaal der Burg Schlaining

DI, 8. Juli 2014

Themenblock

Recht der Macht oder Macht des Rechts?

Beginn: 09:15 Uhr

1) Die UN als gerechter Mittler und als Ort der Machtpolitik

Yvonne Karimi-Schmidt (Institut für Völkerrecht, Universität Graz)

2) Ukraine, Syrien, Iran und andere Debatten: Zwischen Machtpolitik und gerechtem Anliegen

Norman Paech (vorm. Hochschule für Wirtschaft und Politik, Hamburg)

Diskussion (Moderation: **Stefan Winkler**, Kleine Zeitung / Ressortleiter Außenpolitik)

12:30 Uhr Mittagessen

15:00 – 18:00 Uhr parallel stattfindende Workshops

18:00 Uhr Abendessen

20:00 Uhr Film „**God Went Surfing with the Devil**“ Filmabend und Diskussion mit der Journalistin **Tyma Kraitt**

MI, 9. Juli 2014

Themenblock

Ökonomie und strategische Interessen der Krisenintervention

Beginn: 09:15 Uhr

1) Die „Responsibility to Protect“ und strategische Interessen

Werner Ruf (em. Prof. f. Internationale Politik, Universität Kassel)

2) Rohstoffkriege von Afrika bis Nahost

Karin Kneissl (Nahost-Expertin, Diplomatin, Journalistin)

Diskussion (Moderation: **Margit Maximilian**, ORF Fernsehen)

12:30 Uhr Mittagessen

15:00 – 18:00 Uhr parallel stattfindende Workshops

18:00 Uhr Abendessen

20:00 Uhr „**Feuerseele – sie kämpfte für den Frieden**“. Theatersolo mit Musik über Bertha von Suttner. Mit **Maxi Blaha** (Schauspiel) und **Georg Buxhofer** (Musik)

DO, 10. Juli 2014

Themenblock

Militär-Interventionen in Wort und Bild

Beginn: 09:15 Uhr

- 1) **Militär-Interventionen der jüngeren Vergangenheit – Völkerrechtliche Legalität und Position der EU**
Franz Leidenmühler (Institut für Europarecht, Johannes-Kepler-Universität Linz)
- 2) **Bild- und Sprach-Gewalt in Europa. Die vierte Gewalt im Staat und ihr Umgang mit Krieg und Frieden**
Karin Leukefeld (Journalistin, Berlin)

Diskussion (Moderation: **Oliver Tanzer**, Wochenzeitung DIE FURCHE)

12:30 Uhr Mittagessen

15:00 – 18:00 Uhr parallel stattfindende Workshops

18:00 Uhr Abendessen

20:00 Uhr **Burgfest** mit Live-Musik: Swing Manouche („Gipsy Jazz“) von und mit
„Gitan Esprit“ (Gitarren, Klarinette, Kontrabass)

FR, 11. Juli 2014

Themenblock

Ziviles Konfliktmanagement und Krisenprävention

09:15 – 12:00 Uhr Podiums-Diskussionen

- 1) *„Geschlechterkampf ums Abendland?“ Warum militärische Interventionen nicht ohne Sex auskommen.*
Claudia Brunner (Zentrum für Friedensforschung und -pädagogik, Universität Klagenfurt)
- 2) *Möglichkeiten und Grenzen ziviler Konfliktbearbeitung*
Andreas Heinemann-Grüder (Universität Bonn und Georg-Eckert-Institut, Braunschweig)
- 3) *„Wenn Schweigen tötet“. Humanitäre Hilfe im Spannungsfeld zwischen Neutralität und Zeugenschaft*
Andreas Papp (Programmdirektor und Einsatzleiter „Ärzte ohne Grenzen“ Österreich)
- 4) *Wie könnten zukünftige Friedensmissionen aussehen?*
Tanja Windbüchler (NR-Abgeordnete, Sprecherin für Außen- und Friedenspolitik sowie Entwicklungszusammenarbeit)

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr Diskussion unter der Moderation von **Walter Fend** (IKF, Wien)

12:30 Uhr Zusammenfassung der 31. SomAk von **Margit Maximilian** (ORF Fernsehen)

13:00 Uhr Schlussworte ÖSFK-Direktorin **Blanka Bellak** und **Darbietung des Chores**

[14:30 Uhr Möglichkeit zur gemeinsamen Rückreise nach Wien]

Workshops

1. *Wie viel Sicherheitspolitik braucht und verträgt die EU?*
Leitung: **Carola Bielfeldt-Schredelseker**, Institut für Politikwissenschaft, Universität Innsbruck
2. *Schutz von ZivilistInnen in bewaffneten Konflikten / Protection of Civilians (POC)*
Leitung: **Eva Huber**, ÖSFK / **Andreas Papp**, Ärzte ohne Grenzen
3. *Von Ruanda bis zur Ukraine. Theorie und Praxis militärischer Interventionen*
Leitung: **Susanne Reitmair**, Demokratiezentrum Wien
4. *Krise, Revolte und Krieg. Multiple Interventionen in die arabische Welt*
Leitung: **Helmut Krieger**, Institut für Internationale Entwicklung an der Universität Wien
5. *Ambivalenz von Grenzen. Die vielschichtige Bedeutung von Territorialgrenzen*
Leitung: **Berthold Meyer / Wolfgang Form**, Universität Marburg
6. *Die Gewalt des Peacebuilding. Feministische und dekoloniale Perspektiven auf „Friedensaufbau“ als zivil-militärische Intervention*
Leitung: **Mechthild Exo**, FU Berlin, Begegnungen und Austausch mit Basisaktivist_innen in Afghanistan

Kulturangebot

Politisch aktiv werden mit Stimme und Instrument

„Lebenslaute“ – so der klingende Name jener offenen Musik- und Aktionsgruppe, an welche der diesjährige Aachener Friedenspreis verliehen wird. Auf Militärübungsplätzen oder Abschiebeflughäfen, vor Atomfabriken und anderen menschenbedrohenden Orten suchen die Musikerinnen und Musiker politische Konfrontation durch konzertante Auftritte. **Eva Itzlinger** leitete bereits mehrere Projekte dieser Art. Wie im Vorjahr, so wird die Dirigentin und Aktivistin die diesjährige Sommer-Akademie auch heuer wieder musikalisch umrahmen – mittels **Chor** und einem **Projekt-Orchester**. Die Proben dazu finden täglich statt, **alle Termine werden am Montag, 7. Juli, um 14:30 Uhr vereinbart**. Gesangs-Erfahrung von Vorteil; Chor-Literatur von Bach, Händel, Janacek & Co. wird von der Dirigentin vor Ort zur Verfügung gestellt. Potentielle Projekt-Orchester-Mitglieder können schon vorab Auszüge aus Mikis Theodorakis „Mauthausenkantate“ und dem Oratorium „Die Israeliten in Ägypten“ von Carl Philipp Emanuel Bach studieren.

Die Teilnahme an den beiden Musik-Workshops ist kostenlos – alle Interessentinnen und Interessentinnen sind herzlich dazu eingeladen!

Seminar-Karte für Burg und Museum

für nur **€ 3,50** ins **Europäische Museum für Frieden Burg Schlaining**, direkt am Tagungsort! Der **Pauschalpreis** gilt für beliebig viele Museums-Eintritte am So 6. Juli (9 – 18:30 Uhr), Di 8. Juli (9 – 17 Uhr), Mi 9. Juli (9 – 17 Uhr), Do 10. Juli (9 – 21 Uhr) und Fr 11. Juli (9 – 17 Uhr)

Illustration: © Mark Smith

Anmeldung und Infos: sommerakademie@aspr.ac.at

Eine Kooperationsveranstaltung der Partner/innen des Conflict-Peace-Democracy-Clusters (cpdc):

cpdc

Konflikt
Frieden
Demokratie
Cluster



Zentrum für
Friedensforschung
und Friedenspädagogik

IKF
Institut für Konfliktforschung

Demokratiezentrum Wien
www.demokratiezentrum.org



ÖSTERREICHISCHES STUDIENZENTRUM FÜR
FRIEDEN UND KONFLIKTLÖSUNG – ÖSFK



Mit freundlicher Unterstützung von European Youth Card Austria (EYCA)